

BERICHTIGUNGEN ZU BAND V

- S. 32. Der Brief vom 9. August ist falsch adressiert, es ist Hardenberg statt Kutusoff zu lesen. Der letztere war ja bereits im Frühjahr 1813 gestorben. — In Vormark über die Fundstelle ist zu lesen Rep. 41. Nr. 40.
- S. 484. Anm. 2, Zeile 3 von unten sind 2 Worte verstellt. Es ist zu lesen: „Man habe geglaubt, Gagern mit einer . . . Sinecure zu belohnen, und dem König wäre es ganz recht gewesen . . .“
- S. 543. S. Berichtigung zu S. 563.
- S. 563. Der Brief Steins an Gagern vom 15. März ist verstellt, er gehört nach S. 543.
- S. 574. Den hier fehlenden Brief Steins an Arndt vom 19. Juni 1819 s. in den Nachträgen im nächsten Band.
- S. 586. Die Verweisung Zeile 3 von oben ist zu streichen, sie gehört in die 1. Zeile im zweiten Absatz des folgenden Briefes zu „Pertz“. Die „Ankündigung“ von der in Zeile 3 die Rede ist betrifft die Monumenta Germaniae Historica.
- S. 590. Anm. 4 lies S. 583, Anm. 3 statt S. 585, Anm. 3.